

Salzburg 14.9°C Heute unbeständig

FR | 06.06 | 09:49



Aus Saalfelden

Riesen-Wohnmobil für einen Scheich

In Saalfelden (Pinzgau) wird für einen arabischen Scheich zurzeit das wohl größte Wohnmobil der Welt gebaut. Das Gefährt ist 13 Meter lang, drei Meter breit und vier Meter hoch. Es hat ein Wohnzimmer, einen Kühlraum und eine eigene Gastronomieküche.



Beeindruckende Daten

Von außen sieht es aus wie ein gigantisches Expeditionsfahrzeug: Der Motor mit 13 Litern Hubraum hat 600 PS. Auf 100 Kilometern braucht das Luxuswohnmobil 60 Liter Sprit, allein einer der zehn Reifen kostet 1.500 Euro.

Geordert wurde das Riesen-Mobil mit dem Namen "Desert Challenger" von einem Ölscheich. Stefan Wirth und seine Firma Action Mobil bekamen den Auftrag.



Für Reisen in der Wüste

"Das dient dazu, dass der Kunde mit seinen Freunden, seiner Familie die Wüste bereisen kann", sagt Wirth, "Das über mehrere Wochen und ohne jegliche Unterstützung von außen. Wir haben über 4.000 Liter Wasser, 2.500 Liter Diesel an Bord."

Lebensmittel werden in einem begehbaren Kühlraum gelagert. Und der große Bordsalon kann "beidseitig hydraulisch ausgefahren werden. Das sind ausfahrbare Erker, die den Wohnraum auf ungefähr 20 Quadratmeter ausdehnen", betont Wirth.



Spitzenmaterial verwendet

1,5 Millionen Euro hat das Monster-Wohnmobil gekostet, acht Handwerker, Tischler, Schlosser, Elektroniker haben eineinhalb Jahre dran gearbeitet.

Alles ist Handarbeit, das verwendete Material ist nur vom Allerfeinsten: "Da kann man nichts aus dem

GANZ ÖSTERREICH
SALZBURG NEWS

LEBEN IN SALZBURG
HAUS & GARTEN
SCHNITTEN-REZEPTE
TIERSUCHE
GESUND
TOURENTIPPS

ORF SALZBURG
AUDIO & VIDEO
EVENTS
KONTAKT

AKTIONEN & GEWINNEN



Campingbereich verwenden. Das kommt alles aus dem Yachtbau, aus dem Flugzeugbau. Da haben wir Edelhölzer, die acht- bis zehnfach lackiert werden - natürlich mit Leder kombiniert. Wir haben drei Flachbildschirme an Bord mit DVD-Rekorder, mit sechs Überwachungskameras, damit er aus dem Stand sein Fahrzeug außen überwachen kann."

Diskretion über den Käufer

Nur eines will Wirth nicht sagen: Den Namen des Käufers. Denn auch in diesem Geschäft ist Diskretion alles.

 **Action Mobil**

 Übersicht: alle ORF-Angebote auf einen Blick

ORF